

	<p><b>RÖMER</b> nach DIN EN 1338 KDI (Klasse K nur bei Diagonalen &gt;300 mm)</p> <p>KBH-<b>RÖMER</b> Betonpflaster nach DIN EN 1338 gefertigt, als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Bei der fachgerechten Flächenbefestigung sind die Verlegehinweise des Herstellers, die DIN ATV 18318 2019, ZTV Pflaster-StB 20, RStO 12 und die Hinweise des Merkblattes für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen (M FP 1), die Broschüre „Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonsteinpflaster“ des Betonverbands SLG zu beachten.</p>	
Steinname	<b>RÖMER</b>	
Oberfläche	glatt mit KBH-Feinoberfläche	
Farbe		
Steinstärke	6 cm	
Rastermaß*	20 x 20 oder 20 x 10 oder 10 x 10 cm (nichtzutreffendes bitte streichen)	
	<p>* Das Gesamtastermaß der Verlegung muss nach ZTV Pflaster durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Steinen können sich geringfügig andere Rastermaße ergeben.</p> <p>Herstellen eines Bettungsmaterials nach DIN ATV18318, 2019 in 4 cm (+/- 1 cm) Stärke im verdichteten Zustand. Die Oberfläche der Bettung muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen Pflasterdecken der DIN ATV18318, 2019 entsprechen. Als ungebundenes Bettungsmaterial ist eine geeignete Gesteinskörnung (Brechsand-Splitt-Gemisch) der Korngruppe 04 oder 0/5 (SZ 18 o. SZ 22/ Ecs35) gemäß der Bauklassen nach RStO 12 und der ZTV Pflaster-StB 20 zu verwenden.</p> <p>Der Fugenabstand von 4 mm (+/- 1mm) ist einzuhalten. Bettungs- und Fugenmaterial sind aufeinander abzustimmen um die Filterstabilität zu gewährleisten. Als Fugenmaterial ist ein Brechsand-Splitt-Gemisch der Korngruppe 0/4 oder 0/5 gemäß der Bauklassen nach RStO 12 und der ZTV Pflaster-StB 20 zu verwenden.</p> <p>Die Verfüllung der Fugen hat kontinuierlich mit den fortlaufenden Verlegearbeiten zu erfolgen. Die verlegte gereinigte Fläche ist anschließend mit einem geeigneten Flächenrüttler (Betriebsgewicht 130 kg, Zentrifugalkraft von 18-20 kN) bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Flächenbelag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden. Anschließend sind die Fugen erneut mit einem gebrochenen Sand 0/2 (Ecs &gt;35) unter Wasserzugabe einzuschlämmen und der Belag zu reinigen. Das Fugenmaterial darf keine ungewollten Verfärbungen der Befestigungselemente verursachen. Insbesondere das Fugenmaterial ist je nach Benutzung und Witterung nach Bedarf nachzufüllen.</p>	
Gesamtmenge in qm		
Einzelpreis Euro/qm		
Gesamtpreis Euro		
	<p>Zulage für Schneiden von Steinen mit Nassschneidegerät für Anpassungen an Pflasterrändern, Schrägen und Rundungen. Passstücke sind zurückversetzt einzuschneiden, der Abschluss muss immer durch einen regulären Stein ohne Schnitt erfolgen (keine Kleinschnitte):</p>	
lfm	Einheitspreis Euro/lfm	Gesamtpreis Euro